# KIE AKTIVITÄTEN 2024.

## DANKE FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG!

# European Unify Conference - 22-25. Februar 2024 - Prague

- Unify ist eine Plattform für ehrenamtliche und hauptamtliche Mitarbeiter der europäischen YMCAs, um ihren christlichen Dienst in ihrem eigenen YMCA zu ermöglichen und zu stärken. Auf dieser Konferenz konnten wir mehr über unsere Berufung zum Dienst lernen und verstehen. Wir konnten Erfahrungen austauschen, beten und Gottesdienst feiern, uns inspirieren lassen und neue Ressourcen für unseren Dienst in unseren Gemeinden und insbesondere für die Bedürftigen entdecken. Durch unseren Dienst verherrlichen wir Gott und erfüllen so unsere Berufung.
- Auf Seiten der KIE ist Hugi (Erzsébet Buzás) Mitglied der Youth Unify Governance Group, die die allgemeine Hintergrundarbeit der Youth Unify leitet. Sie haben auch regelmäßig online Meetings.

# Windrose (Szélrózsa) Festival – 10-14. Juli 2024.- Nyíregyháza

Jeden zweiten Sommer findet eine der größten Veranstaltungen der evangelischen Kirche mit Tausenden von Besuchern statt (2.459 im Jahr 2024). Neben den vielen Bühnen, Andachten, Aufführungen, Gesprächsrunden und Konzerten ist das Festival auch ein Ort für sportliche Wettkämpfe, Geschicklichkeits- oder Denkspiele, Handwerk und kulturelle Aktivitäten. Die Teilnehmer können nicht nur den Glauben erleben, sondern auch einen Mehrwert an Unterhaltung und Bildung erfahren.

In diesem Jahr war KIE mit einem KIE-Games-Zelt vertreten.

Freiwillige von KIE, Tappancs (Bündischen), Jungschar, zusammen mit Jugendlichen aus Szombathely, Boba und Békéscsaba und den deutschen Partnern (CVJM Westbund) bildeten das Team.

# Windrose (Szélrózsa) Festival 2024 – Bericht

Das Szélrózsa-Festival 2024 fand vom 10. bis 14. Juli in Nyíregyháza statt.

Die Vorbereitungen der Ungarische Evangelische Kirche (Hauptveranstalter) begannen bereits im Herbst 2023. Der Prozess war gut organisiert, mit einem großen Mitarbeiterstab, Fristen, verantwortlichen Personen - natürlich gab es einige Verzögerungen und Unstimmigkeiten, aber insgesamt war alles gut organisiert, wir waren gut informiert und wussten, an wen wir uns wenden konnten, wenn wir Fragen hatten.

Im Herbst 2023 hatten wir ein Vorbereitungstreffen in Budapest, bei dem wir die Grundlagen kennenlernten (diesjähriges Motto, Grundprogramme usw.), und dann trafen wir uns im Frühjahr wieder, diesmal vor Ort in Nyíregyháza. Hier konnten wir konkrete Pläne schmieden. Beide Treffen haben das Team weiter gestärkt und die Zusammenarbeit intensiviert.

In diesem Jahr präsentierte sich die KIE mit KIE-Spielen im KIE-Zelt. Wir hatten Sportspiele, die eine größere Fläche benötigen, eine kreative Malmaschine aus Deutschland, Brettspiele und werkzeuglose Teamspiele. Das hat sich, wie das Feedback bestätigt, als sehr gute Richtung erwiesen. Wir waren ein echter Nischenplayer, man hat unsere Präsenz begrüßt und wird auch weiterhin auf uns mit diesem Profil zählen.

Das KIE-Team bestand aus zwei Teilen - zum einen aus den jungen ungarischen Freiwilligen, die wir zusammengestellt hatten: den Bündischen (Tappancs), den Jungschar und den Jugendlichen aus Szombathely, Békéscsaba und Boba, mit Unterstützung von Tomi Menczinger und unter der Leitung von Andi Molnár. Gemeinsam mit ihnen haben wir im Frühjahr ein Teambuilding-Wochenende in unserem Jugendzentrum Sóvár, Balatongyörök veranstaltet, das unbedingt notwendig war, denn nach mehreren Online-Meetings konnten wir viel effizienter brainstormen und Vorbereitungen treffen. Die jungen Leute aus den verschiedenen Gruppen konnten gut zusammenarbeiten, etwas über die Gruppen der anderen erfahren und von den Spielzeugsammlungen der anderen lernen. Es wurden gute Freundschaften geschlossen, und die Jugendlichen sind seitdem in Kontakt miteinander geblieben.

Aufgrund unserer engen und kontinuierlichen Beziehung zum CVJM-Westbund haben sich deutsche Leiter und Jugendliche als weitere Partner unseres Teams mit großzügigen Spenden und Unterstützungen beteiligt. (Vielen Dank!!!) Dem gingen auch mehrere Online-Treffen und Konsultation voraus.

Gemeinsam bauten wir am Tag 0. vor Ort das Gagaball-Spielfeld mit den vorab gekauften Materialien auf; auch das Cornhole-Spiel wurde hier fertiggestellt - wir bemalten, verzierten und nähten die Trommelsäcke zusammen. Diese durften wir am Ende des Festivals behalten - sie ruhen nun auf dem Dachboden in Balatongyörök und warten auf ihren nächsten Einsatz. Außerdem erhielten wir Badmintonschläger und -bälle, Indiaca.

Die deutschen und ungarischen Teammitglieder haben sehr gut zusammengearbeitet, es war eine echte Teamleistung, den Veranstaltungsort einzurichten, aber auch während der Festivaltage hatten wir eine gute Zusammenarbeit.

Und im Herbst wurde uns als zusätzliche Unterstützung ein Teil unserer finanziellen Aufwendungen - aus einem deutschen Zuschuss - erstattet. Vielen lieben Dank dafür!!!

Wir wurden auch vom protestantischen Magazin von Duna TV - Lét-Ige - interviewt, wo wir mit einem größeren Publikum über die KIE und die deutsch-ungarische Zusammenarbeit sprechen konnten.

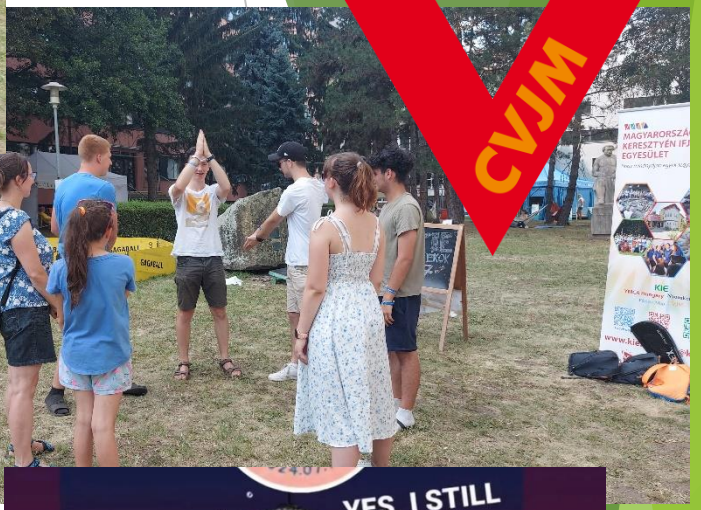
Das Gesamtprogramm war sehr gut, wir konnten für das KIE / CVJM werben - wir trafen uns seitdem mit den jungen Leuten, die wir hier in Nyíregyháza getroffen hatten, in Sóvár ☺

Wir konnten den ungarischen Teammitgliedern, die nicht dem KIE angehören, das Gefühl vermitteln, Teil des KIE zu sein, und wir werden sie (wenn auch nicht alle) wahrscheinlich bei anderen vom KIE organisierten Veranstaltungen und beim diesjährigen Freiwilligentag treffen☺

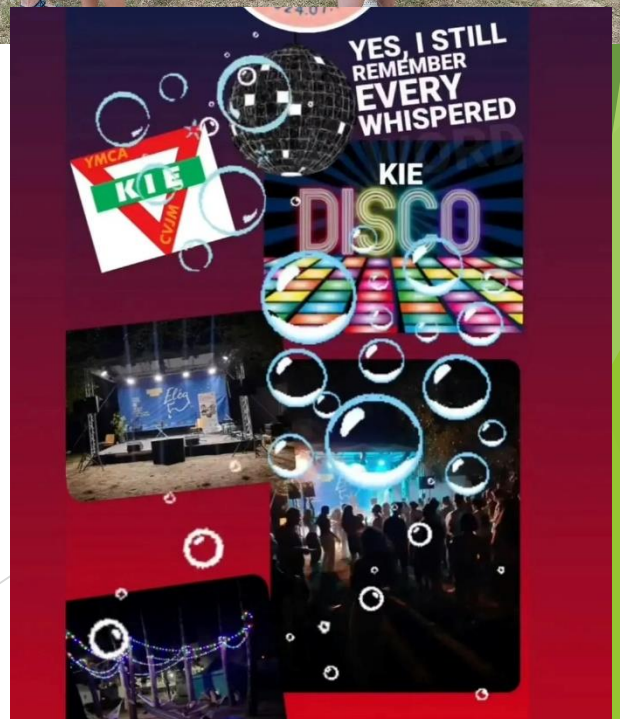
Andi Molnár

KIE
PÉSTOGÉP

GAGABALL



KIE


YES, I STILL REMEMBER EVERY WHISPERED
KIE
DISCO

# EYWC -European Youth Workers Camp - 2-10. August 2024. - Michelstadt *(KIE als Projektpartner)*

- KIE nahm aktiv am EYWC 2024 in Michelstadt, Deutschland, teil, bei dem Nachhaltigkeit, Frieden und die Entwicklung der Fähigkeiten junger Führungskräfte im Mittelpunkt standen.
- 12 Länder, mehr als 100 junge Menschen - das Ziel ist es, bewährte Praktiken und Kulturen auszutauschen und junge Führungskräfte mit Fähigkeiten auszustatten, die sie in ihren eigenen CVJMs anwenden können.
- Vorbereitungen: mehrere Online-Treffen zwischen den verschiedenen Ländern, ein gemeinsames Vorbereitungswochenende in Deutschland im April, monatliche persönliche Vorbereitungstreffen in Ungarn und ein Wochenendlager für die ungarische Gruppe.

# EYWC 2024

(02-10. 08. 2024.)

Das ungarische KIE-Team hatte die Ehre, zum European Youth Workers Camp in Deutschland eingeladen zu werden. Dieses Camp findet alle zwei Jahre statt und soll u.a. dazu dienen, dass CVJM-Gruppen aus verschiedenen Ländern einander, die jeweils andere CVJM und die jeweils andere Kultur kennenlernen.

In diesem Jahr konzentrierte sich das Camp vor allem auf das Thema „gesunde und nachhaltige Gemeinschaften“. 13 Länder nahmen an der Veranstaltung teil. Die ungarische KIE wurde bei diesem Camp von jungen Menschen aus der KIE Békéscsaba vertreten.

Da mehr als 100 junge Menschen an dieser Veranstaltung teilnehmen, erfordert die Vorbereitung viel Zeit und Arbeit. Vier Jugendliche aus Békéscsaba nahmen teil und begannen unter der Leitung von Nikoletta Bárány mit den Vorbereitungen für das Lager im September 2023. An diesen Veranstaltungen nahmen nicht nur diejenigen teil, die später zum Camp kommen würden, sondern auch junge Menschen, die im KIE arbeiten und beim Brainstorming helfen wollten. Einmal im Monat fanden Vorbereitungssitzungen statt, in denen sie auf der Grundlage des Zeitplans des Camps die Aufgaben vorbereiteten, die sie später im Camp übernehmen würden.

Aber warum ist eine Vorbereitung notwendig? Das European Youth Workers Camp ist eine Veranstaltung, bei der die Teilnehmer die Aktivitäten durchführen, da ein weiterer Zweck des Camps (neben dem gegenseitigen Kennenlernen) darin besteht, den jungen Teilnehmern Führungsqualitäten zu vermitteln, die sie dann in ihrer eigenen CVJM und in der Welt anwenden können. Dies wird den jungen Menschen auch helfen, zu lernen, Programme zu organisieren und sich an deren Durchführung zu beteiligen. Dieses Camp ist ein sicherer Ort, an dem die jungen Menschen diese Fähigkeiten in einem sicheren Umfeld erlernen und gleichzeitig voneinander lernen können. Es kommt nicht jeden Tag vor, dass man die Chance bekommt, ein Programm vor mehr als 100 Menschen durchzuführen oder seine Talente und die Freude, die man dabei empfindet, mit anderen zu teilen.

Bei den Vorbereitungen herrschte eine gute Atmosphäre, die Jugendlichen waren sehr kreativ, und es wurden viele gute Ideen gesammelt, wie man die anderen Camper unterhalten könnte. Natürlich stand auch die Teambildung auf dem Programm, zum Beispiel durch gemeinsames Kochen.

Vom 12. bis 14. April 2024 fand ein Vorbereitungswochenende in Michelstadt statt, wo auch das eigentliche Camp abgehalten wurde. Drei Teilnehmer aus dem KIE Békéscsaba nahmen an dieser Veranstaltung teil. Hier haben wir viel gebrainstormt, das Wochenprogramm des Camps und seine Zusammensetzung ausführlich besprochen und dabei wieder viel voneinander gelernt.

Nach dem Vorbereitungswochenende setzten die TN aus Békéscsaba ihre Vorbereitung mit noch mehr Informationen fort. Die Vorbereitung fand im Sommer nicht nur einmal im Monat, sondern auch einmal pro Woche statt. Um eine optimale Vorbereitung zu gewährleisten, wurde auch ein Abschlusswochenende in Dánfok organisiert. Hier wurden die bis dahin erdachten Programme ausprobiert, gefärbt und fertiggestellt.

Am ersten August 2024 brach das Team dann zu seinem Abenteuer auf. In Michelstadt wartete das Camp bereits auf sie und bot den Teilnehmern neue Erfahrungen. Langeweile kommt nicht auf, von den morgendlichen Plenarsitzungen über die Kurse bis hin zu den abendlichen Aktivitäten gibt es die Möglichkeit, neue Dinge zu lernen. Aber Sie können nicht nur von anderen lernen, sondern auch anderen etwas beibringen. Wenn es etwas gibt, das Ihnen Spaß macht oder von dem Sie glauben, dass es andere interessieren könnte, können Sie es mit anderen teilen (wenn Sie z. B. gerne malen, können Sie einen Workshop zum Thema Malerei veranstalten).

Die Programme, die das ungarische Team vorbereitet hatte, waren ein großer Erfolg. Das dreitägige Programm, das als „Kurs“ bezeichnet wurde, hieß „Body. Mind. Spirit“ und endete mit einer sehr guten Resonanz. Das Feedback zeigte, dass es den Teilnehmern sehr gut gefallen hat. Das Abendprogramm, das darauf abzielte, die Menschen, die in der gleichen Hütte leben, zusammenzubringen, bestand aus viel Lachen und guter Laune. Teambildende Spiele waren ein wichtiger Bestandteil des Abendprogramms, so dass sich die Bewohner durch spielerische Übungen besser kennen lernen und ein Team bilden konnten. Nicht nur der Kurs (mit 16 Teilnehmern), sondern auch das Abendprogramm wurde von den Jugendlichen von KIE organisiert, wodurch sie ihre eigenen Erfahrungen erweitern konnten. Sie gaben auch ihre eigenen Erfahrungen weiter, z. B. beim Unterrichten ungarischer Kartenspiele oder der Grundlagen des Badmintons.

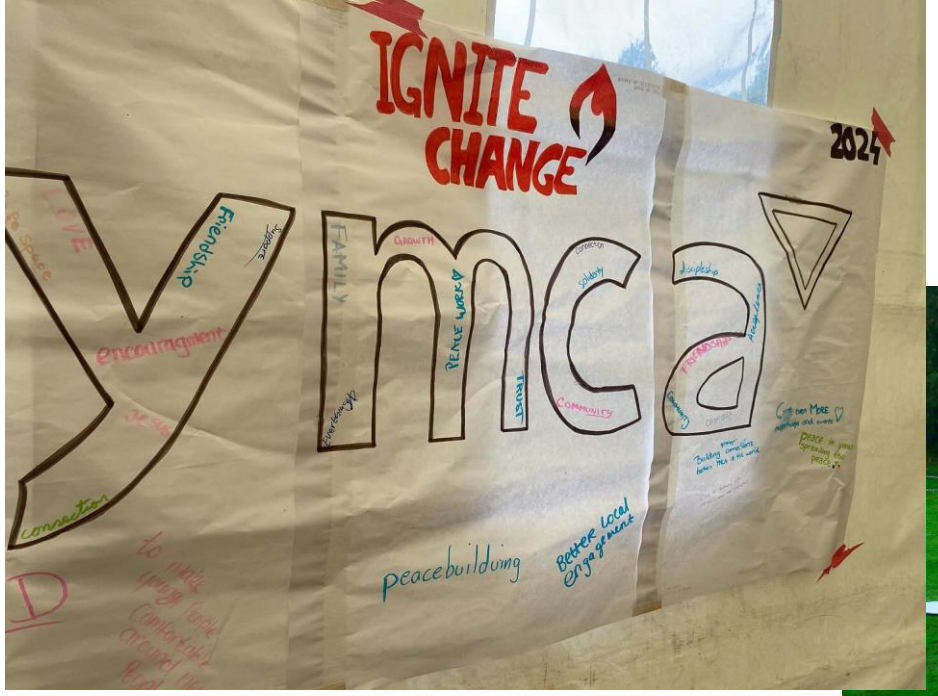
Das Camp umfasste auch eine Präsentation des EIE jedes Landes. Das ungarische Team tat dies mit einer Präsentation, einem Video und einem Tanz.

Vielen Dank an Nikoletta Bárány, die all ihre Bemühungen in die Vorbereitung gesteckt und es den Jugendlichen ermöglicht hat, zum Camp zu kommen.

Das Team aus Békéscsaba kehrte mit vielen Abenteuern, neuen Erfahrungen und einer Menge Wissen nach Hause zurück. Sie sind den Organisatoren, dem Westbund, den ungarischen und den Békéscsaba KIE dankbar, dass sie ihnen die Möglichkeit gegeben haben, an einem so hochwertigen und entwicklungsfördernden Camp teilzunehmen, das ihnen hilft, im Alltag zurechtzukommen und jungen Menschen einen Weg eröffnet.

Bericht von Hanna Kardos

Fotos von Lili Kardos


IGNITE
CHANGE
2024
ymca
Friendship
encouragement
FAMILY
TRUST
COMMUNITY
connection
peacebuilding
Better local engagement

European Youth Workers Camp
02. - 10.08.2024
Walking together towards
sustainable and healthy
communities

ymca

# Denagyvilág Festival - 5-7 Juli 2024 - Szigetmonostor

- Das größte Allround-Kunstfestival im Donauknie
- KIE (Hugi) hat einen den Kindern gewidmeten Bereich eingerichtet, einen Park mit dem Namen „Kinderhain“.
- Basteln, Sport und Geschicklichkeitsübungen, Gottesdienste für Kinder.

## Bericht - Denagyvilág Festival 2024

Szigetmonostor, 5-7 Juli.

Geleitet von Erzsi Buzás (Hain) und Attila Buzás (Bühne)

Eszter Ferenczy, Balázs Vajna, Marci Buzás, Rozi Buzás, Ákos Bayer, Kende Baross, Kende Kovács

Auch in diesem Jahr gab es wieder einen eigenen Bereich für Kinder, den Park namens Kinderhain. Verglichen mit dem ersten Festival im letzten Jahr, hat dieses etwas mehr Leute angezogen, hoffen wir, dass dieser Trend beibehalten werden kann, denn ich plane, KIÉ zum nächsten Festival mitzubringen.

Das Programm sieht vor, dass die Bühne im oberen Teil des Kinderhains steht und unten eine terrassenförmige Anlage mit einem flachen Bereich auf dem Gras und einer großen Wiese, auf der wir mit unseren Requisiten zelten können (auch das Personal kann in diesem Bereich zelten).

Der Tag beginnt mit dem ersten Konzert oder einer Aktivität (Schaukeln, Puppenspiel usw.). Wer während oder nach dem Konzert spielen möchte, ist herzlich willkommen. Es gab Bastel-, Sport- und Geschicklichkeitseinheiten, aber es gab auch viele Momente, in denen sich die Leute einfach auf unseren Decken entspannen wollten, während die Kinder auf der Wiese spielten.

Die Mission hier ist die reine Praxis der Liebe, da es sich nicht um ein christliches Fest handelt, aber es gibt immer noch Platz für einen sonntäglichen Kindergottesdienst, den ich dieses Jahr aufgrund von Tomis Krankheit gehalten habe. Für den Kindergottesdienst wirbt die örtliche Reformationsgemeinde auch damit, dass man Kinder aus der Kirche zu uns bringen kann, so dass, während wir zu Beginn singen, die Gemeinde eintrifft. Dieses Jahr waren wir über dreißig Leute beim Kindergottesdienst.

Der Bürgermeister hat seine Zufriedenheit und seinen Dank zum Ausdruck gebracht. Wir sind an diesem Ort willkommen. Vielleicht können wir in Zukunft engere Verbindungen knüpfen.

YMCA

KIE

CVJM

# Youth Unify Camp - 10-16 August 2024 - Donovaly, Slovakei

- 10 Länder, 70 junge Menschen
- Ziel des Camps ist es, die teilnehmenden Jugendlichen zu ermutigen, dass Gott sie perfekt erschaffen hat, dass sie in seinen Händen sind und dass sie hier sicher sind, um zu wachsen.
- Der Frontalvortrag am Morgen wurde in kleinen Gruppen erarbeitet. Die Redner wurden von den Mitarbeitern ausgewählt, und wir hatten auch einen Gastredner für diesen Tag.
- Bewerbung für das Camp 2025 eingereicht - KIE beteiligt sich als Projektpartner

# SUMMARY Youth Unify 2024

Donovaly, Slowakei - 10. bis 16. August 2024.

Im Einklang mit dem Geist der Youth Unify soll das Camp die teilnehmenden jungen Menschen ermutigen, dass Gott sie vollkommen geschaffen hat, dass sie in seinen Händen sind und dass sie sich hier sicher entfalten können. Dies sollte der Kern eines jeden christlichen Programms sein, aber hier steht es im Mittelpunkt unserer Arbeit, denn wir wollen keine uniformierten Leiter und Jugendgruppen auf der ganzen Welt sehen, sondern eine, in der von Gott geschaffene Individuen zu ihrem Besten kommen.

Jeremia 18,3-6 diente als Leitmotiv für das Camp. Wie der Töpfer den Ton bearbeitet, so bearbeitet Gott uns, korrigiert uns, wenn er sieht, dass wir zerbrochen sind, formt uns sanft und macht jeden von uns einzigartig.

Es ist eine Freude zu sehen, wie dieses Wort den Jugendlichen Tag für Tag näher gebracht wird, und das Camp untermauert dies, indem der morgendliche Frontalvortrag in kleinen Gruppen durchgearbeitet wird. Die Referenten kamen aus den Reihen der Mitarbeiter, und wir hatten auch einen Gastdozenten, der einen Tag übernahm. Die Kleingruppen bestehen aus 5-6 Personen, so dass jeder zu Wort kommt und die Gruppenleiter diejenigen ermutigen, die weniger gut oder gar nicht Englisch sprechen.

Im Allgemeinen war die Sprache in diesem Jahr kein Problem, und unsere „Kids“ haben sich gut geschlagen, obwohl sie unter dem Mindestalter lagen (das Camp richtet sich an 14- bis 24-Jährige, und der älteste Teilnehmer war nicht einmal 16).

Wir machten eine riesige Wanderung in der Niederen Tatra (die 7-stündige Wanderung konnte für weniger Vorbereitete an mehreren Stellen unterbrochen werden, aber die Hälfte des Lagers ging bis zum Ende), und das Lagercafé war jeden Abend geöffnet, wo die Jugendlichen im wahrsten Sinne des Wortes auch ohne Alkohol Spaß haben konnten: Beim Reden und Kennenlernen passierten viele spontane und angenehme Dinge, man musizierte zusammen, lernte die Tänze des anderen, brachte sich gegenseitig verschiedene Sprachen bei, es ist einfach erfrischend so aktiv und offen zu sein junge Menschen zusammen zu sehen, die ihre Zeit sinnvoll verbringen. Dieses Programm macht genau das: Es öffnet Ihnen den Zugang zu anderen Nationen, sensibilisiert Sie, bildet Sie weiter und nicht zuletzt sprechen Sie am Ende besser Englisch.

Teilnehmende Nationen waren: Ungarn, Deutschland, Tschechische Republik, Slowakei, Österreich, USA, Ukraine, Ägypten, Vereinigtes Königreich (Englisch und Schottisch), Irland

Auch zwei russische Mädchen nahmen als Freiwillige an dem Programm teil und arbeiteten für die Slowaken. Seit Ausbruch des Krieges habe ich keine Russen und Ukrainer mehr in der Umarmung Jesu zusammenbrechen sehen, aber für Ihn ist alles möglich, die Barrieren sind in unseren Köpfen.

Ich möchte die Arbeit unserer Jugend von KIÉ in Békéscsaba, Zalán Kabai hervorheben. Zalán wurde zusammen mit einem englischen Teilnehmer gebeten, vor und während des Camps eine unterstützende Gebetsgemeinschaft zu organisieren, und sie haben dies wunderbar gelöst, das haben wir sowohl bei den Vorbereitungen als auch während des Camps gespürt. Darüber hinaus konnte man sich in allem immer auf ihn verlassen, er hätte einen Platz im YU-Organisationsteam des nächsten Jahres (wir haben ihn bereits darum gebeten und er ist bereit, so dass er nur ein Gebet davon entfernt ist, dass Gott ihm zunickt).

*Berincht von Erzsébet Buzás (Hugi)*

YMCA

K I E

CVJM

# Tappancs (Bündische) Aktivitäten 2024

- Tappancs-Mitarbeiterwochenende - 8.-10. März - Környe
- Bundesthing - Tappancs-Bündisch 30(+1) Jahre alt - 26. April - 01. Mai – Wuppertal
- ESG LTS - 31. Juli - 4. August – Finnland
- Camps:
  - Mädchen-Kota-Camp (14-18 Jahre) 17-21 Juli - Héreg (Csanády Lili)
  - Jungencamp (10-14 Jahre) - 18-24 Juli - Héreg (Szolnoki Barna)
  - Mädchencamp (10-14 Jahre) - 24-30 Juli - Héreg (Réka Schliszka)
  - Jungen-Kota-Camp (14-18 Jahre) - 4-16 August - Jásd - András Zalán - mit deutschen Partnern.
- Leiterausbildung - 26-31 Oktober - Balatongyörök

- Tappancs-Mitarbeiterwochenende - 8.-10. März - Környe

# Tappancs 31. Jahrestagung, Bundesthing

Programm: Tappancs 31. Jahrestagung, Bundesthing Datum: 26. April - 1. Mai 2024
Ort: Wuppertal, Münster, Bad Kreuznach
Leiter: András Zalán

## Vorbereitungen

Unsere deutschen Partner hatten letztes Jahr die Idee, unser Partnerschaftstreffen in diesem Jahr mit dem Bundesthing zu verbinden.
Nach einer langen Vorbereitung haben wir mit acht t Teilnehmern teilgenommen.

## Programme auf dem Bundesthing

Wuppertal war Schauplatz unzähliger herzerwärmender Begegnungen. Wir trafen Menschen, die wir vor Jahrzehnten das letzte Mal gesehen hatten, Menschen, mit denen wir seither in Kontakt geblieben sind, und viele neue Bekannte. Wieder einmal wurden wir von unseren deutschen Freunden sehr herzlich aufgenommen.

Die Reihe der Bibelstudien stand im Zusammenhang mit dem Aufräumen in unserem Leben, damit alles seinen Platz findet. Dazu luden sie verschiedene Gäste ein, die alles in ein anderes Licht rückten, ausgehend von unterschiedlichen Grundgedanken. Der Abschlussgottesdienst am Sonntag wurde von Hansjörg Kopp, Generalsekretär des CVJM Deutschland, gehalten.

Am Freitagabend wurde mit LEGO-Steinen etwas Charakteristisches für die Veranstaltung gebaut.

Am Samstagnachmittag gab es verschiedene Workshops, hauptsächlich im Freien, wo wir alles ausprobieren konnten, vom Kochen über den Bau einer speziellen Jurte bis hin zu verschiedenen neuen Sportarten.

Am Samstagabend fand nach einem festlichen Abendessen unser ungarischer Abend statt, bei dem wir bei einem Kahoot-Quiz über viele Themen nachdenken konnten - nicht nur über unsere Lager und unsere Tappancs-Arbeit, sondern sogar über Fußball.

Monika Hamsch und Eckard Geisler, Staatssekretär im Auswärtigen Amt a.D., erzählten uns anhand einer Fotoauswahl aus drei Jahrzehnten, wie unsere Reisen in die Lager in Deutschland begannen, wie die Tappancs-Lager damals ins Leben gerufen wurden und wie wir inzwischen 79 (!) Lager organisiert haben. Es wurde ein sehr guter Abend.

**Verwandte Programme**

Am Sonntagnachmittag hatten wir ein freies Programm mit Sightseeing in Wuppertal und einer Seilbahnfahrt.

Der Montag war ein besonders professioneller Tag, an dem wir nach einer Führung durch Münster eine Jungschar- und eine Jungenschaftsstunde mit Søren Zeine und Malte Schilling hatten. Es war toll, aus der Nähe zu sehen, wie sie diese Art von Gruppenarbeit machen.

Nach dem Abendessen hatten wir jedoch eine fast vierstündige Fahrt vor uns, um vor Einbruch der Dunkelheit in unserer Unterkunft zu sein, so dass wir am nächsten Tag einen vollen Tag haben konnten.

Am Dienstag waren wir in Bad Kreuznach bei Rolf Lorenz in der Matthäus-Kirchengemeinde untergebracht, einem einzigartigen Kirchenzentrum aus den 60er Jahren, und kletterten am Vormittag an der Kletterwand an den Seiten des Betonturms! An den Griffen wurden verschiedene Wörter geformt, so dass man ein Wort oder eine Botschaft aus der Ferne sehen kann. Dies ist eine weitere neue Richtung für die Arbeit des KIE, mit der viele Menschen erreicht werden können, von Vorschulkindern bis zu älteren Menschen.

Am Nachmittag machten wir mit einigen anderen KIEs einen Spaziergang durch die Stadt und besuchten anschließend das Thermalbad und das Stadtzentrum. Am Abend trafen wir uns im Clubraum, den viele Gruppen gerne regelmäßig nutzen würden.

Am Mittwoch hatten wir nur ein Ziel vor Augen: so schnell wie möglich 1060 km zurückzulegen.

**Teilnehmer**
Eszter Ferenczy
Ádám Kolláth
Julia Papp
Papp Vince
Zsuzsanna Papp
Zsuzsanna Szente
András Zalán
Péter Zalán
Die Gruppe war insofern gemischt, als es einige gab, die im letzten Jahrtausend in Deutschland in Lagern gewesen waren, andere, die neu in Deutschland waren, und die Sprachkenntnisse der Teilnehmer waren sehr unterschiedlich.

**Reise**
Es war großartig, den KIE-Kleinbus für dieses Programm zu nutzen, er war für unsere Zwecke sehr gut geeignet. Mit wechselnden Fahrern wurden die 1200 km gut zurückgelegt. Wir sind um 6 Uhr morgens losgefahren und waren pünktlich zum Abendessen da.

**Vergnügungen, wichtigste Lektionen**
Wir hatten viele sehr nette Begegnungen: mit Menschen, die schon am Anfang dabei waren, oder die wir erst im Bundeslager kennengelernt haben. Sie freuen sich, uns zu treffen und gemeinsame Aktivitäten zu planen. Es wurde vorgeschlagen, dass es nach dem diesjährigen gemeinsamen Kinderbettenlager in den nächsten Jahren eine Häuptlingsfreizeit und ein gemeinsames Mädchenbettenlager in Ungarn geben könnte.
Das derzeitige Programm wurde im Rahmen eines Zuschusses durchgeführt, der einen Gegenbesuch einschließt, und es muss weiter darüber diskutiert werden, wer und wann sie uns besuchen würden. Wir sind auch zum nächsten Bundeslager 2027 eingeladen worden.

- **ESG LTS - 31. Juli - 4. August – Finnland**

- Mädchen-Kota-Camp (14-18 Jahre) 17-21 Juli - Héreg

- Mädchencamp (10-14 Jahre) - 24-30 Juli - Héreg

- **Jungen-Kota-Camp (14-18 Jahre) - 4-16 August - Jásd - András Zalán- mit deutschen Partnern.**

Am diesjährigen Jungen-Kota-Camp nahm auch der Präsident des KIE, György Gregersen-Labossa, teil, der sich unter anderem mit den Tappancs-Partnern in Deutschland traf.

Das Bild zeigt Lagerleiter Malte Schilling, György Gregersen-Labossa, Martin Hamsch, Präsident des Deutschen Tappancs-Ausschusses und Péter Zalán.

# Programmbericht Tappancs - Deutsch-ungarisches Jungen-Kota-Camp

***Datum***: 4-16 August 2024.

***Ort***: Jásd, Vadalmás-rét

***Leiter***: Malte Schilling

**Programme**

In diesem Jahr organisierten unsere deutschen Freunde die siebte Ausgabe des Jungen-Kota-Camps in Ungarn.
Es war großartig zu sehen, wie ein eng zusammengeschweißtes Team mit professioneller Ausrüstung und einem hohen Maß an Engagement der einzelnen Leiter so viel mehr aus einem Lager herausholen kann!

Wir hatten zwei größere Reisen:

- Am Morgen der ganztägigen Sightseeing-Tour durch Budapest regnete es noch, aber am Abend hatten wir eine schöne Aussicht von der Fischerbastei. Es ist schön, um die Touristenattraktionen herumzulaufen und die Abendbeleuchtung zu bewundern. Wir nahmen den letzten Zug nach Várpalota, von wo aus uns der gecharterte Bus nach Jásd brachte.

- Die zweitägige Tour beinhaltete auch einen Strandaufenthalt am Balaton, so dass die Teilnehmer nur auf dem Hinweg ins Schwitzen kamen.

Zwei der Teilnehmer sprachen überhaupt kein Deutsch, aber ihr Kota war sehr flexibel, so dass viele der Aktivitäten auf Englisch stattfanden. Aber bei den Zeugen usw. versuchten wir, für diejenigen, die es brauchten, zu übersetzen.

Am Abend des Lagerabbruchs verließ die deutsche Gruppe Budapest (auf zwei verschiedenen Routen) in Richtung Heimat.

Thema des **Bibelstudiums**, Andachten

Thema: Habt keine Angst!

Parallel zu den Bibelstunden versuchten wir, zumindest teilweise ein Kleingruppenbibelstudium für die ungarischen Jungen zu organisieren.

Sechs ungarische Teilnehmer nahmen an dem Camp teil, zwei von ihnen bekamen neue orangefarbene Krawatten (Mátyás Térey, Benedek Zalán).

Alle Teilnehmer hatten viel Spaß, und im Nachhinein erhielten wir mehrere begeisterte Rückmeldungen von Eltern, dass es ihnen trotz einiger Sprachbarrieren sehr gut gefallen hat. Sie forderten persönliche Aufmerksamkeit, um voll und ganz Teil der Gemeinschaft zu sein.

**Ausrüstung:**

Auf der Grundlage der Erfahrungen aus dem letzten ähnlichen Lager wurden zwei Hauptrichtungen festgelegt:
- so wenig Lebensmittel wie möglich aus Deutschland mitbringen
- wenn möglich, Ausrüstung aus Martonvásárhely mitbringen.
Überraschenderweise sind in vielen Fällen die Lebensmittel in Ungarn (deutlich) teurer, oder es gibt keine Produkte, die sie gerne verwenden würden, aber das flexible Küchenteam kam damit gut zurecht.
Ursprünglich hatten wir geplant, mit dem Aufbau an dem Tag zu beginnen, an dem das Mädchenlager abgebaut werden sollte, aber aufgrund der kurzfristigen Ankündigung fanden wir alles auf dem Dachboden. Im Wesentlichen haben wir ein Küchenzelt, zwei Zelte, eine Jurte und Bänke und Tische abgebaut.
Es war gut, dass sie die komplette Küchenausrüstung mitbrachten, so dass alles zur Verfügung stand.
Eine der langen Stangen des Küchenzeltes war verbogen.
Wir kauften 12 Latten von 5cm*5cm*4m als Ersatz für die Stangen.
Es fehlte uns an Werkzeug, hier müssen wir es ersetzen.

**Mahlzeiten**, sanitäre und epidemiologische Überwachung

Ein großer PB-Gaskühlschrank ist eine große Hilfe, aber es war schwer, sie von ihren täglichen Einkäufen abzubringen. Der Dorfladen könnte die Zeit zwischen den Einkäufen auf eineinhalb Tage verlängern.
Ein kleiner Gaskocher für die kleineren Töpfe war eine große Erleichterung, es könnte sich lohnen, einen für uns anzuschaffen.

**Campingplatz**

Jásd Vadalmás-rét ist bereits ein bewährter Campingplatz, der durch das fließende Wasser das Leben sehr einfach macht.
Sowohl in der Küche als auch in den Toiletten und Duschen hat uns der Schlauch gute Dienste geleistet.
In Jásd wurden wir mit offenen Armen empfangen, hatten ein sinnvolles Programm im Bodzaház, der Bürgermeister war hilfsbereit und der örtliche Laden half uns sehr flexibel (und manchmal überraschend günstig) bei unseren Einkäufen.
Der Zustand der Makadamstraße ließ etwas zu wünschen übrig, und zwei Reifenpannen waren der Preis dafür.
Aber bei entsprechender Vorsicht war die Straße durchgehend befahrbar.
Da sie die Ausrüstung aus Daaden in einem Kastenwagen mitgebracht hatten, mieteten wir in Várpalota ein 20 Jahre altes Auto für ca. 6000 ft pro Tag, was für den Einkauf in Ordnung war, aber ich hätte es nicht gerne zum Krankenhaus in Székesfehérvár gefahren.

**Das Wetter in Kürze**
Es war sehr heiß, aber zum Glück standen die Kokons bis mittags im Schatten, das Küchenzelt den ganzen Tag. Viel Sonnencreme, viel Trinken.

**Vergnügungen, wichtigste Lektionen**
Es war gut, eine Gemeinschaft mit einem enthusiastischen deutschen Team zu erleben, in der ein Team von vier bis fünf Personen die gesamte Leitung übernahm: Lagerleiter, Kanzler und Küchendienst wurden von diesem Team mühelos abgedeckt.
Es wäre gut, solche gemeinsamen Camps in größerem Rahmen so oft wie möglich zu veranstalten. Sowohl die Leiter als auch die Teilnehmer waren von der Gemeinschaft und der Umwelt motiviert.

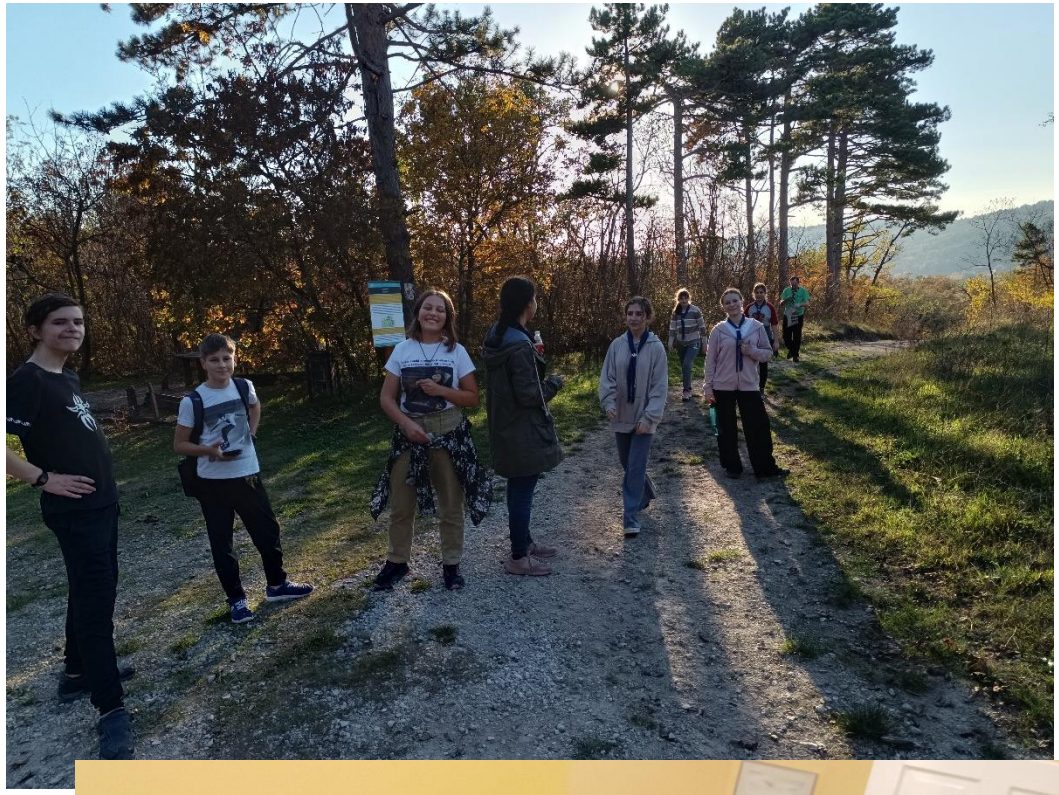
*Berincht von András Zalán*

Am diesjährigen Tappancs Jungen-Kota_Camp in Jásd nahm auch der Präsident des KIE, György Gregersen-Labossa, teil, der sich unter anderem mit den Partnern des Tappancs in Deutschland traf.
Das Bild zeigt Lagerleiter Malte Schilling, György Gregersen-Labossa, Martin Hamsch, Präsident des Deutschen Tappancsos-Ausschusses und Péter Zalán.

# Jungen-Kota-Camp

# Leiterausbildung

- Leiterausbildung



# KIE-Békéscsaba

- **Tischtennisclub** - wöchentlich
- **Turnen** - für Kinder von 3 bis 10 Jahren
- **Nähclub** - ohne Altersbegrenzung

- **Voltage Club** - wöchentlich, für Schüler der Sekundarstufe und junge Erwachsene, abwechslungsreiche Teamspiele, Aufbau von Freundschaften, informelle Diskussionen, gemeinsames Singen mit Gitarre und Trommeln, kurze Andachten zur geistlichen Nahrung, Kuchen und Snacks

- **Bibelstudium** - wöchentliche Gelegenheiten, um im Geist zu wachsen, neue Kraft zu schöpfen, zu singen und ein gutes Gespräch zu führen, unabhängig von der Konfession.

- **Jugendclub** - vierzehntägig - Aufbau von Freundschaften, Austausch von Erfahrungen
- **Kunstkreis** - monatlich, Glasmalerei, Einführung in die Welt der Kunst

# Literarisches Café - 23. November 2024. Békéscsaba

# Nyomkereső

- eine ungarische Version der Schweizer Jungschar-Beschäftigung
- Ziel ist es, Kindern im Alter von 6-14 Jahren die Welt der Bibel - biblische Ereignisse, Orte und Personen - näher zu bringen.

# 25 Aug Senior YMCA Delegation in Budapest

- Eine deutsche Delegation von CVJMs (CVJM Ruhland) kam zusammen mit anderen CVJMs (ca. 25 Personen) zu einem völlig informellen Besuch nach Budapest, aber sie wollten das KIE kennenlernen.
- Die Gruppe kam am 25. August mit einem Schiff zu uns nach Budapest und hatte ab 14.00 Uhr am Nachmittag Zeit.
- Hugi begrüßte die Gäste mit Eva Magassy, Orsi Lackner, Abris Garancsi und seiner Freundin.
- In H26 informierten sie bei Kaffee und Kuchen über die Aktivitäten des KIE, auf dem Weg dorthin besuchten sie den Kálvin-Platz, wo sie auch über die Gründung des KIE erzählten.

# Soter - Szombathely

Adventsmarkt zur Unterstützung der Jugendlichen der Evangelischen Gemeinde.

# Sóvár

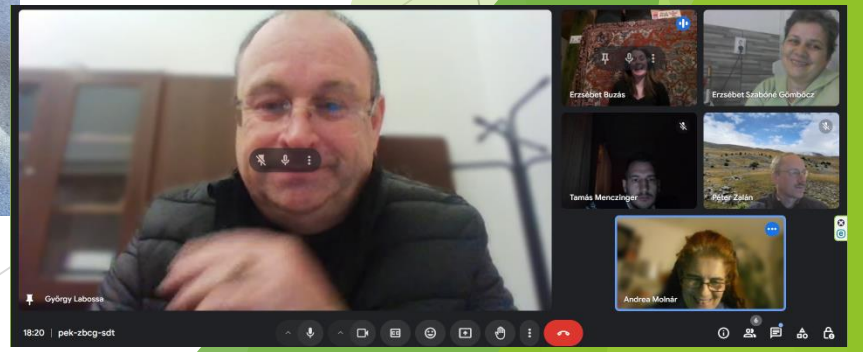
- Auch in diesem Jahr nahmen viele Gruppen die Dienste von Sóvár in Anspruch.
- Die Mitarbeiter der Einrichtung wurden von Freiwilligen aus der Sekundarstufe unterstützt, die im Rahmen des Schulgemeinschaftsdienstes tätig waren.

# Sóvár - Verabschiedung und Grüße

- Wie viele von Ihnen bereits wissen, hat es in Sóvár seit dem 15. November einen Wechsel in der Leitung gegeben: Tamás Marton, der unsere Einrichtung von Anfang an mit großer Liebe geleitet hat, wechselt in eine andere Position. Wir wünschen ihm viel Glück, begeisterte Kollegen und eine erfolgreiche Arbeit! Tamás wird im Leben des EIE weiterhin als Vizepräsident präsent sein.
- Das Sóvár ist in guten Händen: Unsere neue Institutionsleiterin, Erzsébet Szabóné Gömböcz, hat sich mit Enthusiasmus in die Arbeit gestürzt und ihre Fähigkeiten bereits bei mehreren Gruppen unter Beweis gestellt. Wir sind sicher, dass sie zusammen mit unserem alten Kollegen Ági gute Gastgeber für unser geliebtes Sóvár sein werden! Wir wünschen ihnen alles Gute!

# Vorstand

- Vier Sitzungen des Wahlausschusses pro Jahr
- Delegiertenversammlung
- KIE-Wochenende
- Partnergruppen Treffen



- Partner Group Treffen

# REPORT ON THE PARTNER GROUP MEETING 2024 IN HUNGARY

This year our Partner Group meeting was held between the 13th and 15th of September in Balatongyörök by Lake Balaton. The venue was Sóvár which is a property owned by KIE. The weather was not on our side, so several planned activities had to be modified, but we didn't let that break our spirits.

As it is customary by now the evenings were spent socializing and conversing with one another in an informal manner – this year the welcome dinner was hosted by Tamás Marton, Sóvár's then head of institution. It was not only the welcome dinner for PG but the farewell dinner of Tamás and for Saturday we scheduled the annual reports and evaluation of the past year's collaborations. Among others, from a Hungarian point of view 2024's Szélrózsa festival in Hungary was one of the highlights where CVJM Westbund contributed greatly. We discussed problems that all our YMCAs face and attempted to find solutions, as well as sharing best practices to learn from one another and improve our movements.

Another official program point was Tamás Marton bidding goodbye to our international partners as Sóvár's head of institution, and the introduction of Erzsébet Szabóné Gömböcz, the new head of institute.

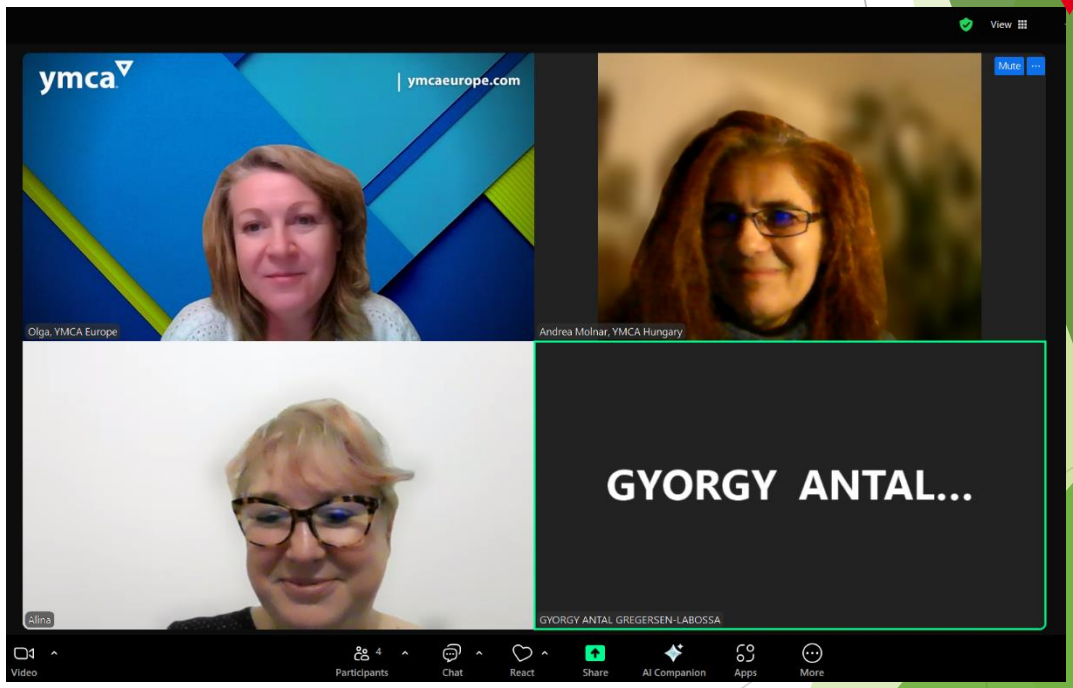
Apart from the formal discussions and reports we also made sure to keep in touch with our Christian roots in the form of devotions so that we could not simply spend time together but stand together in God's presence.

# Boba – KIE-Gruppe Gründung

- Wir haben bereits beim Windrose-Festival mit Jugendlichen aus Boba zusammengearbeitet, und im Oktober haben wir diese Zusammenarbeit formalisiert: Bei einem Treffen in Boba stellten wir den Anwesenden die Arbeit der KIE vor und skizzierten die Möglichkeiten der Zusammenarbeit.
- Die zu bildende KIE-Gruppe würde sich aus Gemeindemitgliedern und Schülern der Schule sowie aus Teilnehmern eines Sommer-Kanucamps zusammensetzen.
- Auf unserer Wahlausschuss-Sitzung am Jahresende stimmten wir für die Aufnahme der KIE-Gruppe aus Boba.

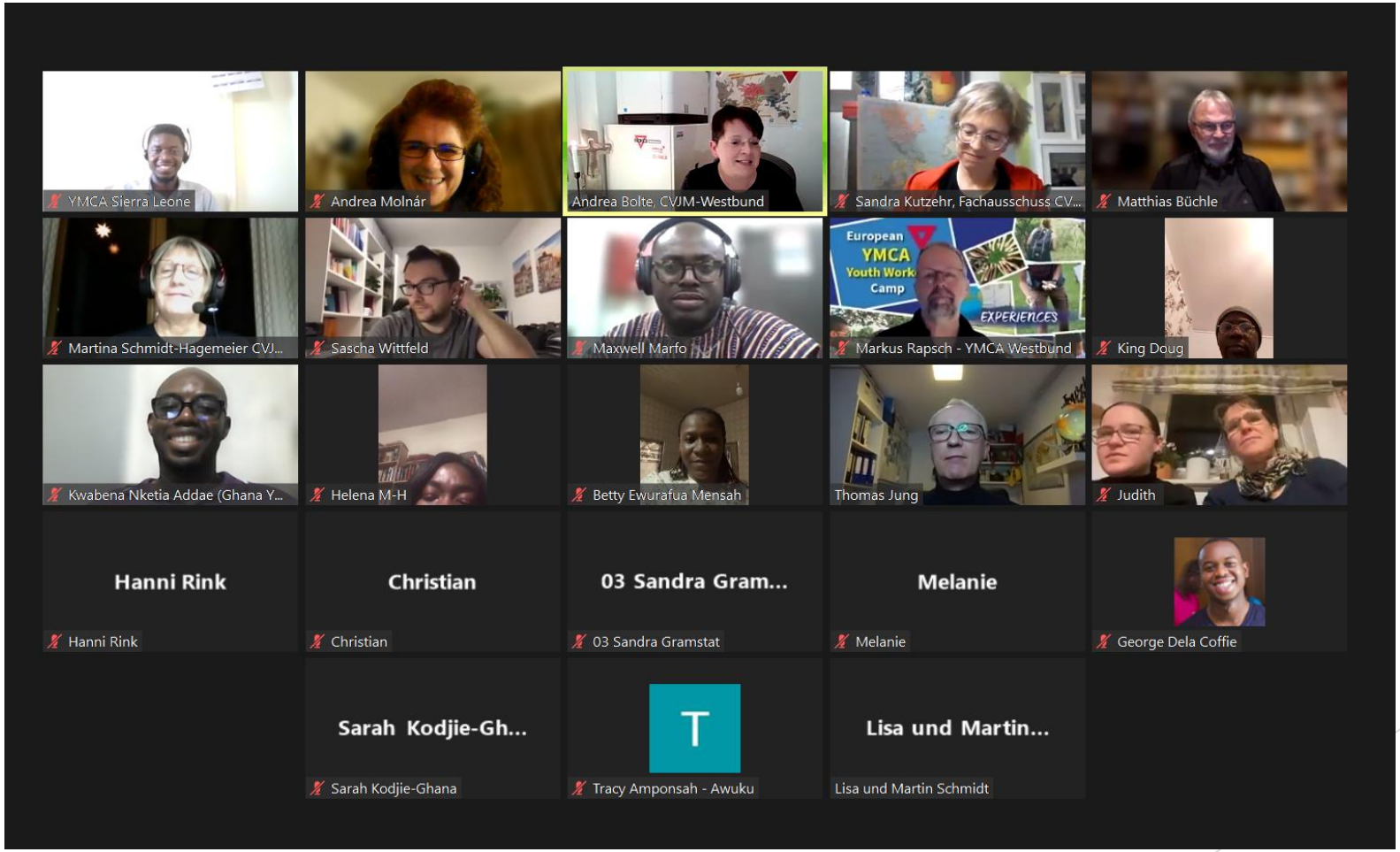
# EY online meeting 09.12.2024.

Online Besprechung um die Zusammenarbeit zwischen YMCA Europe und KIE zu stärken, mehr über unsere Arbeit, unsere Herausforderungen und auch Erfolge zu erfahren und gemeinsam Wege zu finden, um enger zusammenzuarbeiten



# Zusammenarbeit mit CVJM-Westbund

# International Worship online – Januar 2024 - Westbund, Ghana, Sierra Leone, KIE



# Online Meetings mit Westbund-Team

Einigung über die für dieses Jahr geplanten gemeinsamen Programme - Windrose Festival, PG, Borkum - und über die Unterstützung.

# BMT - Borkum

CVJM Westbund - Mitarbeitertagung –November 1-5. – Borkum, Németország

# BMT‘24

Ort: Borkum, Deutschland
Teilnehmer. Andrea Molnár, György Gregersen-Labossa, Zalán Kabai, Erzsébet Buzás
31. Oktober - 5. November 2024.

Anreise:
Wir hatten vor, mit dem Kleinbus nach Wuppertal zu fahren, dort zu übernachten und am nächsten Tag in Hagen in den Sonderzug umzusteigen und dann mit dem Bus nach Borkum zu fahren. Allerdings hatte unser Bus in Österreich und dann in Regensburg eine Panne; beim ersten Mal sind wir nach einer 300-Euro-Reparatur weitergefahren, aber von Regensburg aus sind wir nicht mehr weitergerollt.
Der Sekretär des örtlichen CVJM stellte uns einen Parkplatz zur Verfügung und zusätzlich ließ den Bus reparieren, während wir weg waren, und unerwartet spendete das Reparaturgeld. Ich schlage vor, Ralf Osteroth und den CVJM Regensburg in die Liste der Partner aufzunehmen.
Zu den geplanten Kosten kommen noch ein Mittagessen und ein FlixBus für die Hinfahrt sowie eine Autovermietung für die Rückfahrt hinzu.
BMT und die ganze Reise war für uns mehrfach sehr merkwürdig. Obwohl wir die Reise als total anstrengend-stressig fühlten, das Mitgefühl war, das Gott uns nie verlassen hat und schließlich war Seine Unterstützung und eure Freundschaft, was uns da hingeschoben hat :)
Und wir hatten extra noch das Gefühl, dass Gott uns 4, genau uns 4 zusammenschliessen wollte. Wir haben sehr viel miteinander geredet, gebetet, und vielen (nicht nur einfachen und fröhlichen) Sachen nachgedacht - das ist aber ein Kapitel aus unserem KIE Tagebuch :))

Programm:
Das 4-tägige Programm ist ein Strategieauffrischungsprogramm, das von der deutschen Seite alle 5 Jahre organisiert wird. Wir sind mit vielen guten Ideen und Anregungen nach Hause gefahren. Der Bogen der Tage spannte sich entlang der Linien Ankunft - Traum - Planung - Umsetzung, denn die Teilnehmer waren zufrieden oder unzufrieden mit der Arbeit des CVJM auf lokaler oder Westbund-Ebene.
Neben uns waren unter den 560 Teilnehmern auch Delegierte aus den beiden anderen Partnerländern Ghana und Sierra Leone.
STUNNING. Immer wieder ist es so nützlich uns zu sehen, was für praktisch-organisatorische Schritte man schreiten muss, wenn man ein Programm richtig machen möchte. Es war so gut geschildert und erklärt wie viele Vorbereitungen, Teams, Einzelpersonen, Gebetshintergrund dazu gebrauch wurde. Wir lernen davon reichlich.
Die einzelne Workshops und anderen Nachmittagsprogramme waren so gut zusammengestellt, so menschlich und so professionell. Dass alle ein Wort haben konnten, das hat mir persönlich sehe inspiriert.
Noch ein Lob für das App! Genius.
Besonders erwähnenswert sind die Bemühungen um Umweltfreundlichkeit (vegetarisches Menü, öffentliche Verkehrsmittel, Ausrüstung), logistische Leistungen (problemlose Mitbeschäftigung von 560 Personen), geistige Inhalte und einige Schritte der strategischen Analyse.

Wir haben unsere partnerschaftlichen Beziehungen mit vielen Gesprächen gestärkt, es war schön, unsere Partner aus den afrikanischen Ländern endlich persönlich zu treffen, und unsere Beziehung zum Fachausschuss hat an Bedeutung gewonnen.

Trotz aller Schwierigkeiten hatten wir eine gesegnete Reise. Die Insel Borkum ist wunderschön und die Gastfreundschaft des CVJM ist unübertroffen.

Wie wir damit weitergehen:

Wir haben die Erfahrungen gesammelt,kategorisiert,bewertet. Zalán und ich waren schon vorhin auf einem Nachmittagsprogram seiner KIE eingeladen (Békéscsaba), so wir haben gedacht, dass wir eine Präsentation über BMT machen und das dann vor diesem Programm für die Mitarbeiter der Gruppe vorführen. Wenn wir schon eh da sind! :) Es ist gut gelungen, wir müssen nur noch beten, dass die Samen in den Herzen wachsen.
Und wir alle haben über Borkum für den KIE Vorstand berichtet, während Vorstandssitzung.

Die Spiele, Übungen und Praktiken gehen nicht verloren, wir werden sie im Späteren bestimmt spielen und benutzen!

Wir möchten und bei euch für diese wunderbaren Zeit bedanken. Borkum ist ein Traum, und Borkum mit Freunde ein Wunder.

Footnote: wenn wir nur eine positive Ergebnis finden wollen, würde ich sagen, dass wir alle super motiviert, geistlich-seelisch aufgefüllt sind, wirklich super so zu arbeiten :)
Oh und wir waren mit Andi einig, dass wir beim am Samstag fälligen Voluntärfeier im Hintergrund die BMT Songlist spielen werden ☺

Buzás Erzsi/ Hugi

YMCA

KIE

CVJM

# Ehrenamtliche feiern

- Zum Abschluss des Jahres haben wir unseren Freiwilligen für ihre Arbeit während des Jahres gedankt. Es war eine große Freude, junge Menschen aus dem ganzen Land (und sogar aus dem Ausland) zu sehen. Nach der Andacht blickten wir bei leckerem Kuchen auf die Ereignisse des vergangenen Jahres zurück und überreichten unseren Freiwilligen kleine Geschenke.
- Wir nutzten die Gelegenheit, István Pógyor mit einem Kranz zu gedenken - so wie wir es jedes Jahr zu dieser Zeit tun.
- Wir hatten auch die Gelegenheit, an einem echten Tappancs-Teambuilding-Spiel teilzunehmen, das sehr lehrreich war - Teamarbeit hat gut funktioniert. ▫
- Die gute Stimmung wurde durch selbstgebackene Kekse vom neuen Leiter des Sóvár und die BMT2024 Playlist aufrecht erhalten.

21 Ó, MENNYI SZÍV VÁR ...
Ó, mennyi szív vár, Megváltónk rád, Minden bűnös már epedve vár.
Ó, mennyi szív vár, Megváltónk rád, Minden bűnös már epedve vár.
Megváltottál, megtartottál.
Értünk a földre leszállottál.
Kegyelmesen megtartottál. Kegyelmesen megtartottál.